

SPORTSCHIESSEN

Frauen so aktiv wie noch nie

114 Teilnehmerinnen aus 22 Vereinen beim Adventwettkampf – Gastgeber SG Berganger-Rohrsdorf bringt 24 Aktive an den Stand

Berganger – Einer Rekordbeteiligung erfreute sich das Damenadventsschießen. 114 aktive Schützinnen aus dem gesamten Schützengau Ebersberg gingen an drei Tagen im Schießstand der SG Berganger-Rohrsdorf in den Anschlag. Es war ein spannender Wettkampf mit ausgezeichneten Ergebnissen.

Eine reichhaltige Preispalette wartete auf die erfolgreichen Teilnehmerinnen. Gau-Damenleiterinnen Rosi Finauer begrüßte zur Preisverteilung über 90 Schützinnen im neuen Gemeindehaus in Berganger. Bei Kerzenschein wurde die Siegerehrung in adventlicher Stimmung bei Kaffee und Kuchen durchgeführt. Zuvor unterhielten Finauer und Karin Kaffl die Teilnehmer mit dem Vortrag zweier lustiger Geschichten, die für viele Lacher sorgten. Umrahmt wurde die festliche Feier vom Quartett der „weil's uns greift“ Musi, das mit Zither, Hackbrett, Kontrabass



Beim Preis für die Meistbeteiligung freuten sich (v.l.) Anna Wolperdinger, Elisabeth Eutermoser und Barbara Wieser über die Platzierung und die damit verbundenen Gewinne.

und Gitarre für Stimmung sorgte. Die Böllerschützen Berganger schossen mehrere Saltutschüsse zu Ehren dieser Veranstaltung und zum voraussichtlich letzten Adventsschießen unter der Leitung von Rosi Finauer.

24 Teilnehmerinnen aus einem Verein – das gab es noch nie im Schützengau beim Adventsschießen. Die Damen der SG Berganger-Rohrsdorf si-

cherten sich damit den ersten Platz bei der Meistbeteiligung. Rang zwei belegten die Schützinnen von Diana Lorenzenberg mit neun Teilnehmerinnen, gefolgt von den Damen der SG Grafing mit acht Schützinnen. Den Sieg beim Sonderpreis erkämpfte sich Elfriede Biermeier von den Högerschützen Anzing mit einem 63,2-Teiler.

Über die Platzierungen im



Überraschung für Gau-Damenleiterin Rosi Finauer: eine Regententorte.

Einzelwettbewerb der 114 Teilnehmerinnen aus 22 verschiedenen Vereinen entschied eine kombinierte Teiler- und Ring-Wertung. Claudia Hartl (FSG Glonn-Zinneberg) sicherte sich mit einem hervorragenden 8,6-Teiler das beste Ergebnis. Helga Wimmer (Frohsinn Egmatting) erkämpfte sich mit 99 Ringen den zweiten Platz vor Christiane Prosser (Hubertus



Elfriede Biermeier (l.) erkämpfte sich den Sonderpreis. Siegerin im Einzelwettkampf wurde Claudia Hartl. Zweitplatzierte Helga Wimmer, Rosi Finauer und Christiane Prosser. FOTOS: KN

Eglharting), die mit einem 9,6-Teiler auf dem dritten Platz landete. Rang vier ging an Elfriede Biermeier (Höger Anzing) mit 98 Ringen vor Ursula Gatzemeier (Ingolt Ingelsberg), die mit einem 10,6-Teiler Fünfte wurde.

Bei der anschließenden Versteigerung wurden über 130 Sachpreise „an die Frau“ gebracht. Rosi Finauer dankte abschließend für die Teil-

nahme und äußerte die Bitte, sich in den Vereinen nach einer Nachfolgerin für ihr Ehrenamt als Gau-Damenleiterin umzusehen. Anna Wolperdinger aus Berganger hatte für die Funktionärin eine spezielle Regententorte gebastelt und überreichte die mit den Worten: „Sollte sich keine Dame finden, kannst du es gerne noch ein paar Jahre weitermachen.“ ez